

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 46 (1990)

**Rubrik:** Chronik vom 1. August 1988 bis 30. Juli 1989

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

vom 1. August 1988 bis 30. Juli 1989

## *1. Politik, Einwohner- und Kirchgemeinden, öffentliche Institutionen, Parteien*

*Von Dr. Pierre Soder*

*1988*

*August*

1. Vor dem Rathaus hält Jugendbetreuer Michael Graf die Festrede. Thema: Die heutigen beschränkten Freiheiten. Das Feuerwerk geht beim Feldschlösschen in die Luft, noch ehe der Tag von einsetzendem Regen beschlossen wird
2. Jean-Michel Rüegger tritt als neuer Vorsteher des Steueramtes in den Dienst der Gemeinde. Ende Juli gibt es im Bezirk Rheinfelden 75 (Vormonat 78) Arbeitslose, davon 48 Frauen (Vormonat 52), in der Gemeinde Rheinfelden 42 (Vormonat 49)
9. Aufgrund eines Entscheides des Verwaltungsgerichtes des Kantons Aargau wird der Firma Ernst Frei AG, Strassen- und Tiefbau in Kaiseraugst, die Bewilligung für den Kiesabbau im Gebiet «Neumatt» erteilt. Das betreffende Gebiet ist im Zonenplan als Landwirtschaftszone bestimmt worden
28. Die reformierte Kirchgemeinde Rheinfelden-Kaiseraugst verabschiedet nach 30jähriger Tätigkeit als Seelsorger, Pfarrer Jürg Fahrni in einem Festgottesdienst

*September*

1. Bei der Ermittlung der Anzahl der Grossratssitze für die einzelnen Bezirke für die kommende Legislaturperiode 1990-94 werden dem Bezirk Rheinfelden vom statistischen Amt des Kantons bei einer Einwohnerzahl von 30 174 am 30. Juni 1988 wiederum 13 Grossratssessel zugeteilt
2. Der neugegründete Verein «SOLENAR» (Solar-Energie-Anlage-Rheinfelden) befasst sich mit dem Projekt, auf dem Dach des Güterschuppens eine Solarenergie-Anlage aufzustellen, aus der Solarmobile aufgeladen werden könnten. Mit einer Kollektorfläche von 100 m<sup>2</sup> könnten zirka 10 KW elektrische Energie gewonnen werden
9. Alt-Stadtammann Richard Molinari stellt sein Buch «Im Dienst der Stadt Rheinfelden» im Storchenest-Stübli vor
10. Brückenfest der Bürgerinitiativen, das das rechts- und linksrheinische Rheinfelden mit Öko- und Drittewelt-Stand sowie einem Flohmarkt verbindet
13. Bundesrat und KKW-Kaiseraugst einigen sich beim Verzicht auf den Bau des KKW über eine Entschädigungssumme von 350 Millionen Franken; die KKW Kaiseraugst stellt darauf alle Arbeiten am Projekt ein, in Erwartung des endgülti-

gen Beschlusses des Parlaments, der anschliessend dem Referendum unterstellt ist

13. In der Grossratssitzung verspricht der Regierungsrat auf die Motion Kurt Theiler und das Postulat Rita Plüss Mitte 1989 zum Wasserkraftwerk-Projekt «Neu Rheinfelden» eingehen zu wollen; bis dann sollen die nötigen Berichte vorliegen
18. Die SP-Bezirkspartei führt einen Velotag durch, wobei spezifische Verkehrs- und Sicherheitsprobleme vom Gesichtspunkt des Radfahrers durch Stadtrat Scholer erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert werden
18. In einer Interpellation ersucht Nationalrat Maximilian Reimann den Bundesrat, die Schliessung der Autobahnluke N3 ohne Verzögerung herzustellen. Zugleich versucht er vor dem Parlament, die Haltung der Fricktaler gegenüber dem AKW Kaiseraugst darzulegen
19. Der Regierungsrat des Kantons Aargau erklärt den Parlamentariern seinen Wunsch, für Investitionen im KKW Kaiseraugst dem Bundesrat zusätzlich eine Rückforderung in der Höhe von 120 Millionen Franken vorbringen zu wollen
22. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch «Amtsplatzüberdachung Zollamt Rheinfelden» trotz seiner nachteiligen Wirkung auf das Stadtbild

#### *Oktober*

21. Die reformierte Kirchenpflege organisiert im Pelikan-Augarten einen Diskussionsabend über «offene Fragen zur Asylpolitik der Kirchen»
24. Im Kurbrunnensaal erläutern Gemeinderat und Kommissionen den Vorentwurf zur geänderten Nutzungsplanung im Abschnitt «Ost». Mit der Gemeinde Möhlin sind über den Industriezubringer Verhandlungen im Gange. Rheinfelden ist bereit, bisherige Gebiete der Industriezone im Grossgrütt und südlich der Bahnlinie auszuzonen, will aber die Gebiete im Bereich der Saline im Industrieareal belassen
25. Den Mitgliedern der EZR werden verschiedene Neuprojekte durch ihre Architekte vorgestellt, u.a. die Umgestaltungen im Bahnhofbereich und im Bereich der Schifflände (eventueller Migros-Neubau), sowie die Projekte Rechsteiner (Johannismatte) und Polstermöbel Felix (alte Reithalle). Die Post denkt an einen Erweiterungsbau am alten Standort

#### *November*

6. In Kaiseraugst (Teil der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden) wird Esther Borer-Schaub in einer schlichten Feier in ihr Amt als Pfarrerin eingesetzt
12. Die FDP Aargau hält ihre Rheinfelder Tagung im Casino ab und diskutiert die Zukunft der AHV. Es sprechen: Nationalrat Rolf Mauch (Hirschthal), Grossrätin Stéphanie Mörikofer (Kaiseraugst), Dr. P. Binswanger (Winterthur), Nationalrätin Lili Nabholz (Zürich) und Nationalrat Heinz Allenspach (Fällanden)
12. Budgetgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden-Kaiseraugst-Magden. Alle Traktanden werden genehmigt unter Beibehaltung des bisherigen Kirchensteuerfusses von 17 %
21. In einer Orientierungsversammlung über das Verkehrskonzept schlägt Stadtrat Ruedi Vogel vor, den Industriezubringer Möhlin an die Autobahn N3 anzuschliessen. Zusammen mit der Verbindung zwischen A98 (BRD)-N3 unterhalb des Augartens dürfte dies für Rheinfelden eine gewisse Verkehrsberuhigung bringen

22. Informationsabend der CVP-Bezirkspartei im Restaurant Bahnhof. Regierungsrat Peter Wertli referiert über «Aktuelle Probleme des Gesundheitswesens»; ferner werden Themen zur Abstimmung am 4. Dezember behandelt
- Generalversammlung des FDP-Bezirkspartei in der Sonne in Magden. Die Regierungsräte K. Lareida und V. Rickenbach erklären, dass man in Aarau nicht der Meinung ist, dass der Aargau am Bözberg aufhöre; auf typische Probleme der Region wird von ihnen jedoch nicht eingegangen
22. Kantonale Fahrplankonferenz in Brugg. Ausser einer neuen Frühverbindung nach Basel, die dringend benötigt wird, werden die Begehren der Stadt Rheinfelden und ihres Einzugsgebietes nicht berücksichtigt. Als viertgrösster Bahnhof des Kantons im Personenverkehr und nach grossen Investitionen im Bahnhofbau wäre die Erfüllung eines Wunsches nach vermehrten direkten Schnellzügen nach Zürich und Chur mehr als berechtigt
27. Die SVP des Bezirks Rheinfelden begeht ihr 20. Jubiläum mit der Anwesenheit von grosser Parteiprominenz
29. Der Bezirksparteitag der SVP in der Sonne in Magden wird von Regierungsrat Dr. U. Siegrist mit einem Referat über «Zusammenarbeit in der Nordwestschweiz» geehrt

#### *Dezember*

4. Wahlsonntag. Die eidgenössische Stadt-Land-Initiative, die wesentliche Einschränkungen im Boden- und Mietrecht verlangt, wird mit 1 544 205 Nein gegen 685 861 Ja verworfen (in Rheinfelden 1 498 Nein/829 Ja); die Initiative über die 40-Stundenwoche fällt mit 1 496 057 Nein gegen 768 820 Ja (in Rheinfelden 1 400 Nein/940 Ja) durch, die Initiative der Nationalen Aktion für die Beschränkung der Ausländerzahl mit 1 506 468 Nein gegen 732 021 Ja (in Rheinfelden 1 678 Nein/652 Ja). Die Stimmabstimmung beträgt 50,2, 50,6 und 54,8 %.
- Das kantonale Gesetz über Kinderzulagen wird mit 92 689 Ja gegen 39 032 Nein angenommen (in Rheinfelden 1 726 Ja/437 Nein).
- Die fünf Regierungsräte werden bestätigt, mit folgenden Stimmenzahlen (Rheinfelden in Klammern): Dr. U. Siegrist 72 478 (983), P. Wertli 71 855 (914), V. Rickenbach 70 110 (901), K. Lareida 65 078 (880) und A. Schmid 62 351 (881). Ebenfalls im Amt bestätigt werden Bezirksamtmann K. Gauch mit 3 187 Stimmen und Bezirksgerichtspräsident K. Hauri mit 2 845. Die übrigen Mitglieder des Gerichts werden wiedergewählt; doch ist die Stimmabstimmung bei den Bezirkswahlen gering. Der Regierungsrat bestätigte gleichzeitig die Mitglieder des Arbeitsgerichts
6. Gegenüber Vorwürfen der Grünen Partei und der Bürgerinitiativen, er verfolge gegenüber der Autobahnspange (D-CH) eine Schaukelpolitik, wehrt sich der Gemeinderat. Er ist gegen ein Projekt mit überdimensionierter Zollanlage für den transeuropäischen Durchgangsverkehr, bejaht jedoch ein reduziertes Projekt von regionaler Bedeutung, das den Verkehr am heutigen Zoll wesentlich entlasten würde
6. Das neue Gleis Richtung Basel wird in Betrieb genommen; die Passagiere können von einem erhöhten Perron einsteigen

12. Ortsbürgergemeinde-Versammlung; von 316 Stimmberchtigten sind 62 anwesend. Der Voranschlag für 1989 wird bewilligt. Für die Innenrenovation der Stadtkirche St. Martin stimmen die Ortsbürger einem Kredit von 560 000 Franken zu, nachdem ein weiterer Beitrag von 100 000 Franken früher schon als Vorschuss gewährt worden ist. Für die Heizungserneuerung der Liegenschaften Bröchinhaus und Werkhof werden Nachtragskredite von 12 900 und 30 600 Franken gewährt. Die Kreditüberschreitung ist zum Teil durch den notwendigen Erwerb von Erfahrungen bei der Holzschnitzelfeuerung bedingt
16. Einwohnergemeinde-Versammlung; von 6 400 Stimmberchtigten sind 312 im Bahnhofsaal anwesend. Der Voranschlag für 1989 wird genehmigt bei einer Bilanzsumme von 27 757 320 Franken (Fr. 466 560 weniger als im Vorjahr) und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 110 %. Weiter werden bewilligt: Für die Reorganisation der Stadtverwaltung ein Planungskredit von 70 000 Franken; für die Sanierung der Schiessanlage Röti ein Gemeindeanteil von 140 000 Franken; für die Kläranlage, inklusive Blockheizkraftwerk auf Klärgasbasis, 740 000 Franken (Anteil Magden 6 %); für den Uferschutz unterhalb der Schiffslände 820 000 Franken; für die Verkehrsplanung Robersten 70 000 Franken; für die Anlage für elektronische Datenverarbeitung (EDV) 280 000 Franken. Nach der Ortsbürgerversammlung vom 12. Dezember hat auch die Einwohnergemeindeversammlung den Kosten für die Restaurierung der Stadtkirche St. Martin zugestimmt (je ca. 600 000 Franken)
31. Die Einwohnerzahl der Stadt Rheinfelden beträgt 9 814 (297 mehr als 1987), 7 851 Schweizer und 1 963 (25 Prozent Ausländer). Geburten in der Gemeinde 1988: 303 (1987: 280), 157 Knaben und 146 Mädchen; Geburten auswärts: 67, 40 Knaben und 27 Mädchen. Todesfälle: 98 in der Gemeinde, 34 auswärts  
 1988 wurden 4 958 Velokontrollnummern und 435 Hundekontrollmarken (davon zwei für Blindenhunde) abgegeben. Bei der Gebäudeversicherung sind 2 095 (1987: 2 077) Gebäude im Wert von 1 105 249 000 Franken versichert  
 Der Gemeinderat behandelte in 64 Sitzungen 2 286 Geschäfte. Die Feuerwehr mit einem Bestand von 94 Personen hielt 88 Übungen ab und war in 52 Fällen im Einsatz. Wehrpflichtige: 1 917; Zivilschutzpflichtige 936. Es wurden 116 Baugesuche erledigt, drei für Ein- und vier für Mehrfamilienhäuser sowie sieben für An- und Umbauten. Es wurden entsorgt: 2 610 Tonnen (375 kg/Einw.) Hauskehricht, 30 Tonnen Grobsperrgut, 5 Tonnen Alteisen, 325 Tonnen Altglas, 340 Tonnen Altpapier, 1 Tonne Aluminium, 4 Tonnen Altöl und 531 Tonnen (55 kg/Einw.) kompostierbare Abfälle. 1988 wurden 22 695 000 Franken für private und 4 260 000 für öffentliche Bauten investiert. An Steuern wurde 1988 eingenommen: Ordentliche Steuern: Fr. 15 431 731.05; Aktiensteuern Fr. 1 486 892 ; Quellensteuern Fr. 362 676.85; Grundstückgewinnsteuern Fr. 194 835. 40; Nach- und Strafsteuern Fr. 13 784.50; Erbschafts- und Schenkungssteuern Fr. 252 283.75

1989

Januar

6. Oberbürgermeister Eberhard Niethammer (Rheinfelden/Baden) lädt zum Neujahrsempfang eine Delegation aus unserem Städtchen ein. Die Renovation des Hauses «Salmegg» und Probleme der Rheintalautobahn stehen im Zentrum seiner Ausführungen

8. Neujahrsempfang von Stadtammann Schnyder im Rathaus für die Präsidenten der Kommissionen, die Kirchenleute und erstmals auch den Oberbürgermeister der badischen Schwesterstadt Eberhard Niethammer. In seinem Überblick betont er das Sparen und die Umweltverträglichkeit. Zur letzteren soll ein Umweltbeauftragter des Bauamtes beitragen. Eine Unterkunft für 43 Asylanten wurde am Schützenweg bereitgestellt
15. Dem Gemeinderat wird von der Generaldirektion der PTT in Bern ein Vorprojekt für den Erweiterungsumbau des Postgebäudes an der Kaiserstrasse übermittelt, das zur Orientierung der Bevölkerung aufgelegt wird
20. Zur Einführung in die Bürgerrechte und -pflichten erscheinen 50 von 102 eingeladenen Jungbürgern und -bürgerinnen im Rathaus. Bei einem Rundgang wird ihnen die Organisation und Funktion der Gemeindeverwaltung erläutert
21. Vor der freisinnigen Frauengruppe des Bezirks Rheinfelden stellt Eberhard Trommsdorf, Chef der Spitalabteilung im aargauischen Gesundheitsdepartement, neue Konzepte der Betagtenbetreuung vor
28. Die Freisinnige Bezirkspartei stellt im Hotel Schiff die Grossratskandidaten der Stadtpartei vor. Richard Molinari erzählt aus seinen Erfahrungen als Stadtammann typische Geschichten, besonders über das Auseinanderklaffen von Wahrheit und Dichtung in der Berichterstattung der Presse
25. Einspracheverhandlungen im Rathaus zum Kraftwerk-Neubau, ohne den Gemeinderat. Das Komitee ist prinzipiell für den Neubau, möchte aber in einer Petition an den Bundesrat (Entscheidungsbehörde bei Grenzkraftwerken) Varianten mit einer besseren Erhaltung des Gwildes und Vermeidung eines Höherstaus anstreben. Dieselben Bestrebungen unterstützt am 17. Februar die SP durch einen offenen Brief an den Stadtrat
28. Generalversammlung des katholischen Frauenbundes im Treffpunkt. Annemarie Schnyder referiert über die Tageskinder-Vermittlungszentrale.
31. Wahlversammlung der CVP im Treffpunkt, mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

### *März*

4. Generalversammlung des Gewerbevereins. Die Vorbereitungen zu den Festlichkeiten für das 125. Jubiläum 1990 werden besprochen
5. Wahl des aargauischen Grossen Rates mit folgender neuer Sitzverteilung (in Klammern Sitze der vergangenen Legislaturperiode): FDP 45 (52), CVP 42 (48), SP 37 (45), SVP 34 (32), Autopartei 12 (neu), Grüne 11 (6), EVP 8 (8), LdU 6 (6), NA 3 (3), Junge Liste Zurzach 1 (neu). Im Bezirk Rheinfelden ist die Stimmenverteilung wie folgt: FDP 1214 (1463), CVP 1512 (1806), SP 1420 (2011), SVP 857 (847), Grüne 629 (233), Autopartei 558 (neu). Es wurden folgende Kandidaten gewählt (in Klammern ihre Stimmenzahl in der letzten Wahlperiode): Roland Brogli CVP 2460 (1868), Peter Müller CVP 2324 (2414), Hans Schneider SP 2270 (2426), Peter Guntter CVP 2256 (2484); Kurt Theiler SP 2097 (3104), Kurt Kümmerli SP 2070 (2970), Ernst Weiss SVP 1829 (2236), Stéphanie Mörikofer FDP 1809 (1171), Ernst Frei SVP 1554 (1795), René Müller FDP 1 479 (1898), Mathias Hohermuth Autopartei 1405 (neu), Thomas Bretscher Grüne 776 (neu), Peter Räss FDP 691 (neu). Die Stadt Rheinfelden wird künftig durch Kurt Theiler (SP), Thomas Bretscher (Grüne) und Peter Räss (FDP) im Grossen Rat vertreten sein

11. Generalversammlung «Bewohnerverein Augarten». Stadtrat Vogel referiert über Verkehrsprobleme der Siedlung: Autobahnspange, Verkehrsberuhigung und Bahnstation. Letztere steht noch auf dem Programm mit der Realisierung der S-Bahn, für die Zwischenzeit ist eine Busverbindung nach Augst und Pratteln vorgesehen
13. Diskussionsabend im Casino über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Kraftwerkprojekt, organisiert durch die im Stadtrat vertretenen Parteien unter Leitung von H. Leuzinger. Die Bevölkerung sieht dem Projekt immer noch mit grosser Besorgnis entgegen
15. Zur Abfallbeseitigung (3000 Tonnen pro Jahr) werden getrennt gelbe und grüne Säcke eingeführt für Hauskehricht und Grünabfuhr; ferner gibt es neue Mulden für Altöl, Alu und Weissblech; die vorhandenen Glas- und Grünmulden bleiben bestehen
18. Der Gemeinderat wählt Christian Singer in Kehrsatz zum neuen Bauverwalter, ferner Edith Bayard-Wipf als Kanzleichefin, Jürg Gassner als Angestellten der Finanzverwaltung und Stefan Baumann als neuen Schulsekretär
19. CVP-Frühschoppen der CVP-Vertreter im Eidgenössischen Parlament mit Ständerat Dr. Hans Huber und den Nationalräten Beda Humbel und Dr. Anton Keller; sie referieren über die Geschäfte der vergangenen Frühjahrssession
21. Abgeordnetenversammlung der «Regionalplanung Unteres Fricktal» in Magden. Die Rheinfelder Gemeinderäte Scholer und Vogel bemängeln das zögernde Vorgehen der Planungsgruppe, die zu wenig die lokalen Anliegen berücksichtige. Dem Gemeindeschreiber werden 700 Unterschriften für eine Initiative gegen die Autobahnspange eingereicht

*April*

4. Generalversammlung der SP Rheinfelden. Präsident W. Gebhart nimmt Stellung zu den in der Gemeinde laufenden Geschäften, die von den Stadträten Theiler und Scholer weiter erläutert werden
7. Eine Delegation des Gemeinderates wiederholt der Regierung in Aarau ihre Bedenken zum Wasserkraftwerk-Neubau. Die Regierungsräte versprechen ihre Stellungnahme gemäss der vorzunehmenden Umweltverträglichkeitsprüfung dem Bundesrat weiterzuleiten und vorher die Gemeinde darüber zu orientieren

*Mai*

19. Generalversammlung der CVP Rheinfelden im «Isebähnli». Die Stadträte Peter Scholer und Ruedi Vogel orientieren über die geplante neue Rheinfelder Rheinbrücke und stellen ein Zwölfpunkte-Programm des Stadtrates vor
28. Mit dem Fahrplanwechsel wird der neue Bahnsteig mit Unterführung für die Richtung Basel zugänglich. Werktags erhält Rheinfelden wieder eine Frühverbindung nach Basel um 5.35 Uhr
29. Beginn der Umbauphase an der alten Turnhalle am Schützenweg
30. Versammlung der SVP im «Drei Könige» mit Schwerpunkt auf den kommenden Abstimmungen

*Juni*

4. Die eidgenössischen Kleinbauerninitiative, die sich u.a. gegen die Tierfabriken

wendet, wird sehr knapp verworfen mit 48 626 Ja gegen 51 023 Nein. In Rheinfelden stimmen 773 Einwohner der Initiative zu, 628 lehnen sie ab. Die Stimm-beteiligung beträgt 35,2 %

4. Die kantonale Initiative zum Klingnauer Stausee, die über das Naturschutzdekrete von Regierung und Parlament hinausgeht, wird mit 54 749 Nein gegen 43 353 Ja abgelehnt (in Rheinfelden 734 Ja gegen 635 Nein); Angenommen wird das neue aargauische Gesetz über vorbeugenden Brandschutz mit 63 291 Ja gegen 29 195 Nein (in Rheinfelden 1084 Ja gegen 230 Nein)
10. Der Gemeinderat Rheinfelden leitet ein Vernehmlassungsverfahren ein, um eine bessere Abfallbewirtschaftung zu erreichen. Auf dem Parkplatz Schützenweg wird eine goldene Parkuhr als Sammelstelle für gemeinnützige Zwecke dem «Verkehr» übergeben. Waldgang der Ortsbürger im Weberholz
12. Ortsbürgergemeinde-Versammlung im Rathaussaal. Stadtammann Ruedi Schnyder gedenkt des am 6. Juni verstorbenen Alt-Stadtrates Max Nussbauer. Dieser hat von 1958 bis 1977 dem Gemeinderat angehört; gleichzeitig stand er der Ortsbürger- bzw. der Waldkommission vor, von der er noch weitere 18 Jahre Mitglied war. Der Verstorbene setzte sich namentlich mit dem neuen Gemeindegesetz auseinander und es ist grösstenteils ihm zu verdanken, dass die Ortsbürgergemeinden im Kanton Aargau erhalten geblieben sind. Er ist auch im kulturellen Bereich aktiv gewesen und hat in Wort und Schrift seine Meinung kundgetan, stets auf das Wohl seines Heimatortes bedacht. Gegen Routine und Lethargie hat er erfolgreich angekämpft und er wurde deshalb von manchem als unbequem empfunden. Doch haben seine Ideen oft den richtigen Weg gewiesen oder doch zumindest zu aufklärenden Diskussionen geführt. Mit seinen Worten verdankt Stadtammann Schnyder die Leistungen Max Nussbaumers, zu dessen Ehren sich die Versammlung von ihren Sitzen erhebt

Die Verwaltungsrechnung wird genehmigt. Stadtförster Lüscher erläutert das neue Waldnutzungskonzept und die vorgesehenen Anschaffungen von Maschinen (Traktor) mit Kosten in der Höhe von fast 250 000 Franken. Durch sie wird es möglich sein, das Personal weiter zu entlasten. Der für das Hochreservoir der Brauerei Feldschlösschen ausgebauter Lierweg wird nicht redimensioniert, da der anfallende Bauschutt die Umwelt belasten würde

16. Einwohnergemeinde-Versammlung. Von den 6 040 Stimmberechtigten sind 354 anwesend. Stadtammann Ruedi Schnyder würdigt den kürzlich verstorbenen Alt-Stadtrat Max Nussbauer (siehe auch 12. Juni) und stellt den neuen Bauverwalter, Christian Singer vor. Der Jahresrechnung und dem Rechenschaftsbericht wird zugestimmt. Für 1988 sind Schuldabschreibungen in der Höhe von Fr. 3,17 Millionen verbucht worden. Die Rechnung schliesst mit Fr. 28,799 Millionen nur leicht über dem Voranschlag von 28,234 Millionen Franken. Das Projekt für Umbau und Renovation des Kindergartens Altstadt (Projektsumme Fr. 25 000) gibt zu einigen Diskussionen Anlass; Umbauten an den Altstadtschulhäusern erfordern eine Projektsumme von 75 000 Franken. Beschlossen wurden ferner eine zweite Schulküche im Engerfeldschulhaus (Kosten: Fr. 435 000), Kanalisationen auf dem Kapuzinerberg (2,01 Millionen Fr.) und ein neuer Baulinienplan Kapuzinerberg. Diskutiert wird ein Veloweg Habich-Dietschystrasse - Schützenweg - Gottesackerweg; dem neuen Kurtaxenreglement wird nach heftigen Diskussionen

- zugestimmt. Nach einer Orientierung über die Autobahnspange schliesst die Versammlung mit der Ehrung des zurücktretenden Stadtschreibers Paul Weber
18. Der Stadtrat nimmt in einer öffentlichen Verlautbarung Stellung zu den enormen Geruchsbelästigungen der Kläranlage und verspricht Behebung der Störung
  26. Nach Ablauf der Referendumsfrist wird die Entschädigungssumme von 350 Millionen Franken freigegeben, die die KKW Kaiseraugst nach ihrem Verzicht auf das Atomkraftwerk erhält. Zu diesem Anlass wird in Rheinfelden die Rathausglocke geläutet
  30. Nach 26½-jähriger Mitarbeit in Stadtkanzlei und Zivilstandsamtritt Leni Müller in den Ruhestand. Die Leitung des Zivilstandsamtes wird von Otto Schaub übernommen. Paul Geiser feiert sein 25. Dienstjubiläum als Sekretär des Stadtbauamtes. Die Regierung des Kantons Aargau nimmt Stellung zu den Einsprachen gegen das Kraftwerkprojekt. Sie will den Bundesbehörden eine Verlegung flussaufwärts vorschlagen sowie eine Erhaltung der Felsfläche des Gwilda über ein grösseres Areal. Damit stellt sie sich hinter einen grossen Teil der Begehrungen der Bevölkerung

## 2. Schulen

*Von Dr. Helmuth Kopf*

*1988*

*April*

24. Beginn des Langschuljahres (infolge gesamtschweizerischer Koordination des Schuljahresbeginnes vom Frühling auf den Spätsommer). Das Schuljahr endet am 30. Juni 1989
24. Schulbeginn Handelsschule KV: Neue Lehrlinge 46 KV, 35 Verkauf, 10 BMS, 17 Detailhandel. Beginn der Abendkurse

### *Statistische Angaben zum Langschuljahr 1987/88 (mitgeteilt vom Schulsekretariat)*

Abteilungen	Lehrerinnen/Lehrer	Schulart	Schüler
12 (11)	12 (11) — —	Kindergarten	240 (222)
25*(27)	17 (17) 9 (10)	Primarschule	485 (477)
7 ( 6)	2 ( 1) 5 ( 5)	Realschule	108 ( 92)
9 (10)	2 ( 4) 7 ( 6)	Sekundarschule	165 (181)
15 (15)	— ( 3) 15 (12)	Bezirksschule	335 (335)
3 ( 3)	3 ( 3) — —	Kleinklassen	28 ( 30)
1 ( 1)	— — 1 —	Berufswahlschule	15 ( 14)
4 ( 3)	2 ( 3) 2 ( 2)	Heilpädagogische Sonderschule	23 ( 18)

Die Zahlen in Klammern entsprechen dem Stand des Schuljahres 1986/87

\* Die Abteilung an der Primarschule Augarten ist doppelt besetzt.

Von den 335 Schülern sind 227 Ausserkantonale, 87 Aargauer und 41 Ausländer

*Schülerbestand der Handelsschule KV*

	Abteilungen	gesamt	männlich	weiblich
Kaufmännische Lehrlinge	11	137 (149)	54 (50)	83 (99)
Berufsmittelschule		20 ( 11)		
Verkäuferlehrlinge	6	96 (114)	15 (16)	81 (98)
Abendschule Wintersem. 88/89		362 (315)		

28. Aids-Aufklärungen. Das ED erteilt aufgrund eines Regierungsratsbeschlusses der Volksschul-Oberstufe den Auftrag, künftig Aids-Aufklärung durchzuführen

*Mai*

2. Aids-Vortrag von Dr. P. Wasmer, Bio Forschung/Kantonsspital Zürich für die Lehrer der Oberstufen Bezirksschule Möhlin und Rheinfelden.
8. Informationsabend für Eltern der 1. Klassen der Bezirksschule
20. Aula Konzert: David Riniker, Cello, spielt mit Klavierbegleitung Schubert Sonaten
26. Wandertag aller Bezirksschul-Klassen in der Region, zum Teil mit Velos

*Juni*

6. Aula Veranstaltung: Elektronische Musik mit Bruno Spörri, Synthesizer, und Reto Weber, Schlaginstrumente
25. Rheinfelder Jugendfest unter Beteiligung aller Rheinfelder Schulklassen
27. Chorreise des freiwilligen Schülerchors von I. Stäubli. Reiseziel ist der Europapark Rust
29. Die Lehrerschaft des Gymnasiums von badisch Rheinfelden lädt Kollegen/innen der Bezirksschule zum Schulhausfest ein
30. Festakt in der Aula Engerfeld anlässlich des 100 Jahr Jubiläums der Gewerblichen Berufsschule Rheinfelden.  
Festansprache durch Regierungsrat Dr. A. Schmid

*Juli*

10. Entscheid des Regierungsrates des Kantons Aargau, das geplante Didaktikum für Bezirksschullehrer in Aarau zu errichten
11. Allgemeiner Ferienbeginn

*August*

15. Beginn des 2. Quartals des Langschuljahres
- 27./28. Ausflug der Schulpflege und der Rektoren aller Schulen ins Emmental

*September*

1. Der Golden Age Club Rheinfelden besucht die Bezirksschule
8. 10. Sporttag der Bezirksschule (Jubiläums-Sporttag)
19. 121. Kantonale Lehrerkonferenz, abgehalten in Wettingen
20. Mitgliederversammlung der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst. 1987/88 wurden 464 Schüler durch 24 Lehrer unterrichtet, davon 326 aus Rheinfelden und 130 aus Kaiseraugst. Der neue Leiter C. Wyss konnte sich gut einarbeiten und verdankt die Mithilfe seines Vorgängers H. J. Riniker. Die Kosten der Schule im Betrag von

514 000 Franken werden zu einem Drittel von den Eltern der Schüler und zu zwei Dritteln von den Gemeinden bestritten; davon werden 96 Prozent für die Besoldung der Lehrer verwendet

24. Herbstferienbeginn

Oktober

17. Schulbeginn nach den Herbstferien

November

6. Gospel-Chorkonzert in der römisch-katholischen Kirche mit dem freiwilligen Schülerchor der Bezirksschule
8. Aids-Vortrag von Professor T. Rufli, Dermathologische Poliklinik Basel, vor Lehrkräften aller Schulen
15. 55. Jahresversammlung des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler im Foyer der Bezirksschule
24. Treffen der Bezirkslehrer/innen mit den Kollegen/innen vom Gymnasium badisch Rheinfelden im Schalander der Cardinal Brauerei
26. Im Foyer der Gewerbeschule werden zu einer Kunstausstellung bis 11. Dezember 1988 Bilder von E. Guex, Therwil, gezeigt
27. Sonntagmatinée der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst in Kaiseraugst
27. Bei einem Einbruch im Bezirksschulhaus wird der Tresor der Mensa aufgebrochen

Dezember

3. Letzter Schultag von H. J. Riniker (seit 1963 Lehrkraft für Singen/Musik) und von Monika Zoller (seit 1983 Lehrerin für Italienisch, ab 1988 für Deutsch und Französisch), beide angestellt an der Bezirksschule
3. Ende des 1. Semesters des Langschuljahres
5. Beginn des 2. Semesters des Langschuljahres
7. Eltern- und Lehrmeisterabend der Handelsschule KV
21. Hans Neidhard, Lehrer an der Bezirksschule, feiert seinen 60. Geburtstag
22. Als nachträgliches Geschenk zum 100jährigen Jubiläum wird der Gewerbeschule von den Rektoren der Rheinfelder Schulen zwei Photographien zum Thema «Schulansichten» überreicht
23. Beginn Weihnachtsferien

1989

Januar

3. Beginn des 3. Quartals des Langschuljahres
5. Tagung SKV in Zürich
- 20./21. Elternbesuchstage an der Bezirksschule
20. Zeichenausstellung der 1. bis 4. Klassen der Bezirksschule

Februar

2. Fasnächtlicher 3. «Faisse»
2. Lehrerkonferenz Verkaufsabteilung der Handelsschule KV
3. Beginn Sportferien

20. Ende Sportferien
20. – 10. 3. Abschlussprüfung Verkaufsabteilung der Handelsschule KV
20. – 17. 3. Abschlussprüfung der KV in Brugg

### *März*

14. Hallensportfest in badisch Rheinfelden, zu dem ausgewählte Athletinnen/Athleten aus allen Klassen der Bezirksschule eingeladen waren
20. – 23. Die Klasse 1b der Bezirksschule nimmt an einer TV-Aufzeichnung einer Jugendsendung des Bayrischen Fernsehens in München teil
25. 3. – 15. 4. Schüleraustausch zwischen Schülern des Oranje Nassau College in Zoetermeer und Schülern der Bezirksschule Rheinfelden
31. Kündigung von J. Espinach, Musiklehrer an der Bezirksschule sowie der Musikschule
31. Diplomfeier KV im Konzertsaal des Casinos. Musikalische Umrahmung des Anlasses durch den Orchesterverein. Ansprache durch Nationalrat Dr. Maximilian Reimann mit dem Thema: «Wie lange ist man jung?». Im Anschluss an den offiziellen Teil versammeln sich erstmals Eltern, Lehrmeister, Lehrer und Diplomanden zum gemeinsamen Nachtessen. 41 Absolventen der KV Lehre haben die Lehre mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis abgeschlossen, davon drei im Rang

### *April*

1. Diplomfeier der Verkaufsabteilung der Handelsschule KV in der Mehrzweckhalle Möhlin unter Teilnahme von zirka 500 Personen, musikalisch umrahmt von der «Gospel family» und Sekundarschülerchor.  
Von 42 Kandidatinnen und Kandidaten im Verkauf haben 41 mit Erfolg ihre Lehre abgeschlossen, davon 10 im Rang; von den Detailhandelsangestellten haben alle 17 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfung bestanden, davon fünf im Rang
3. Die Einführung des neuen Lehrplanes mit der neuen Stundentafel an den 1. Klassen der Primar-, Real- und Sekundarschulen auf Beginn des Schuljahres 1989/90 löst von seiten der Lehrerschaft Protest aus, weil damit die Pensen der Lehrer und Schüler völlig durcheinandergebracht würden
6. Schulfest Engerfeld, organisiert von den Bezirks- und Realschülern
8. – 29. Frühlingsferien (3 Wochen) aller Rheinfelder Schulen im Rahmen des Langschuljahres

### *Juni*

1. Aulaveranstaltung: Das Basler Jugendtheater spielt «zmitts dure». Die Veranstaltung findet in der Aula des Schulhauses Engerfeld statt
5. Das Schulsekretariat wird neu besetzt: Herr Baumann wird neuer Schulsekretär
8. Die Herren H. J. Degen und H. P. Haug werden von der Schupflege als Rektor bzw. Konrektor der Bezirksschule «bestimmt»
- ab 10. Das «Ferienspass»-Programm der Pro Juventute, Bezirk Rheinfelden, beginnt (Dauer zwei Wochen)
21. Notenkonferenz der 4. Klassen der Bezirksschule

27. Zensurfeier der Bezirksschule in der Aula Engerfeld mit Ehrung der besten Abschlussprüflingen.  
Jahresrückblick des Rektors
29. Schulschlussfeier der Rheinfelder Schule im Casino.  
Der Schulpflegepräsident, N. Burkhard, begrüßt die neuen und verabschiedet die austretenden Lehrkräfte.  
Vizeammann K. Theiler dankt die Arbeit der Lehrkräfte und der Schulpfleger/innen.  
Anschliessend trifft man sich zum Abendessen vom Buffet
30. Schulschluss für die Schüler/innen der Rheinfelder Schulen

*Juli*

7. Ende des Langschuljahres 1988/89, auch für die Lehrkräfte.  
Ende der Amtsperiode von F. Stocker als Rektor und H. J. Degen als Konrektor an der Bezirksschule

*Statistische Angaben:*

**Bezirksschule**

Es treten 83 Schüler nach der Beendigung der 4. Klasse aus:

Davon Maturitätsmittelschule BL und BS	40
Freies Gymnasium BS	1
Diplommittelschulen BS und BL	5
Verkehrsschule BS	2
Handelsmittelschule BL	11
Diplommittelschule AG	1
Verkehrsschule Olten	1
KV Lehre	10
Übrige Berufe	7
Übergangsschulen	5
	<hr/>
	83

**Sekundarschule**

Es treten 50 Sekundarschüler nach der 4. Klasse aus

**Realschule**

Es beenden 18 Schüler/innen die Schule. Davon ergreifen 14 folgende Berufslehren:

Verkäuferin (4), 2jährige Bürolehre (2), Elektromonteur (3), je 1 Mechaniker (SBB Luzern), Hufschmid, Kondukteur, Automechaniker, Sanität; 4 austretende Schüler haben noch keine Berufsvorstellung

*3. Geschehnisse in der Stadt: Personen, Vereine, verschiedene Anlässe, Feste, Sport, Kurse und Tagungen*

*Von Ernst Höhn*

*1988*

*September*

3. Das Christliche Zentrum Rheinfelden (Roberstenstrasse) führt sein Septemberfest durch
17. Blauring und Jungwacht kommen zu einem «Zukunftstag» zusammen
21. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung informiert die Bevölkerung in zwei vor dem Rathaus aufgestellten PTT-Bussen unter dem Motto «Einfälle gegen Unfälle»
24. Zur Verminderung des Abfallberges organisiert das Stadtbauamt eine «Extra-Sperrgut-Abfuhr». Dabei werden noch brauchbare Gegenstände auf dem Turnhallenplatz dem Publikum zur Gratisselbstbedienung angeboten

*Oktober*

2. Der Rheinfelder Warenmarkt ist einmal mehr attraktiv und sehr gut besucht
3. Ein anonymer Anrufer löst beim badischen Zoll Bombenalarm in Bezug auf die Rheinbrücke aus. Diese ist im Morgenverkehr während zehn Minuten (zum Glück grundlos) gesperrt
4. In der Brauerei Feldschlösschen tagt das Internationale Komitee Orangina
8. Die «Aargauer Wanderwege» führen unter der Leitung von Alt-Postverwalter Ernst Brugger eine Radiowanderung rund um Rheinfelden durch
9. Vierzig Amazonen und Reiter starten beim Sportplatz Engerfeld zur 9. Zähringer Fuchsjagd auf einer zirka 25 Kilometer langen Jagdstrecke. Sieger im Gesamtfeld werden die Amazonen Astrid Maikisch, Oberfrick, und Flavia Ryser, Rheinfelden
16. Chilbischiesse der Stadtschützen: In 17 Kategorien werden die Meister erkoren
22. Endfahren des Rheinclubs: Gäste sind wiederum die Wasserfahrer aus dem Emmental. Punktegleiche Sieger: Hans Bachmann/Heinz Steinhauer und Roger Bachmann/Erich Lüscher
23. Kiwanis-Club, Lions-Club und Verkehrsverein Fricktal laden die Insassen der Rheinfelder Altersheime und eines badischen Heimes sowie Angehörige der Behinderten-Werkstätte und der Behinderten-Sportgruppe zur Sonntagnachmittag-Aufführung der «Csardasfürstin» ein
26. Franz Nietlispach aus dem Augarten, achtfacher Medaillengewinner bei den Paralympics in Seoul, wird am Flughafen Kloten von einer Delegation unter Führung von Stadtammann Schnyder empfangen

*November*

1. Ausserordentlich kaltes Wetter an Allerheiligen
11. Zum 10. Mal Rheinfelder Seniorenabend im ökumenischen Haus im Augarten. Prominenter Stargast Sepp Trütsch vom TV
12. Feldschützen-Gesellschaft: Martinischiesse zusammen mit Kleindöttingen, Möhlin und Wallbacher Vereinen

12. Martinischiessen der Ortsbürger. Die Fischerzunft serviert Felchenfilets aus dem Vierwaldstättersee
15. Als neues Werbemittel für den Kurort Rheinfelden wird der neue Riesenordner im Gewicht von zwei Tonnen erstmals am Albrechtsplatz in Rheinfelden aufgestellt
18. Die Wanderspatzen Rheinfelden-Augarten organisieren die Europasitzung der EVG (Europäische Volkssport-Gemeinschaft)
19. Der Behindertensportler Franz Nietlispach wird vor dem Rathaus offiziell geehrt
- 18./19. Der Technische Rat des Schweizerischen Sportschützenbundes führt seine jährliche Tagung im Hotel Schiff durch
26. Weihnachtsmarkt im Augarten mit sehr viel Erfolg
27. Die neue Weihnachtsbeleuchtung mit 2100 Glühbirnen an 54 Ketten kündigt Advent und Weihnachten an. Kosten für das EZR rund 70 000 Franken, inkl. Montage

#### *Dezember*

2. Personalabend der Cardinal Brauerei mit Ehrungen verdienter Mitarbeiter. Vierzig Dienstjahre feiert Paul Hunziker
14. Die Rheinfelder Jungfischer setzen im Rhein 500 Forellen von 25 cm Grösse ein
25. Tragischer Todesfall im Augarten-Quartier: Eine zirka dreissigjährige Frau stürzt sich mit ihrem Kind von einer Hochhaus-Terrasse. Das Kind überlebt
26. Unter der Brücke beim St. Annaloch kentert ein mit drei Personen besetztes Boot. Bei sechs Grad Wassertemperatur können die Insassen vom Bootrettungsdienst geborgen werden

#### *1989*

##### *Januar*

1. Schwellbrand mit Bewohnerevakuierung als Folge unsachgemässer Feuerwerkskörper-Lagerung an der Lindenstrasse
2. Ein Lieferwagen rollt führerlos durch die Bahnhofstrasse abwärts, verletzt einen Fussgänger und kommt an einem Gartenhag zum Stillstand
5. Die milde Witterung mit blühenden Frühlingsblumen wird von Bise und Schneefall abgelöst
8. Die Piccolos des EHC Rheinfelden siegen in der Aarauer Eishalle im 6. Piccolo-Turnier
20. Auf dem Robinsonspielplatz im Quartier Augarten brennt der Holzbau des «Resort Jugend» auf Grund einer Selbstentzündung nieder. Die Tiere des angrenzenden Geheges können alle gerettet werden
22. Die Kulturkommission führt am Sonntagvormittag ein Ländlerzmorge durch
26. Der Golden Age Club findet sich im Hotel Bahnhof zu einem Fasnachtsball der dritten Generation ein. Als Gäste machen Clubs aus Chur und Thun mit
27. Im Hotel Eden filmt ein Basler Regisseur Szenen für «Die goldene Jungfrau» unter Mitwirkung hiesiger Darsteller
27. Närrischer Auftakt der Fasnachtsgesellschaft im Casinosaal

## Februar

2. Die neu geschaffene Frau Fasnacht-Puppe am Obertor-Turm wird feierlich inthronisiert
5. 21 Musikgruppen, 18 Wagen, 1300 Mitwirkende verzeichnet der grenzüberschreitende Fasnachtsumzug
7. Hedi Ruther versucht die Dienstagsfasnacht mit einem Mini-Umzug von alten Stadtoriginalen wieder zu beleben
18. Mit einem Sieg über Binningen erreicht der Eishockey-Club den dritten Platz in der 2.-Liga-Rangliste

## März

8. Auto-Einbruchswelle in Rheinfelden und Stein. 16 Autos werden auf Parkplätzen geknackt
11. Der Verkehrs-Club der Schweiz hält in Rheinfelden seine kantonale Mitgliederversammlung ab
15. Delegiertenversammlung der Aargauischen Landfrauen im Kurbrunnensaal
18. Der TV Rheinfelden verliert gegen SC Liestal sein letztes Handballspiel in der 2. Liga und steigt in die 3. Liga ab
21. Generalversammlung der Sektion Rheinfelden und Umgebung der «Volksgesundheit der Schweiz» im Bahnhof Terminus

## April

2. Trotz des frühen Datums blühen am Weissen Sonntag bereits die Kirschbäume
3. Der Gemischte Chor tritt erstmals unter dem neuen Dirigenten Jens Lohse zur Probe an
13. In der Brauerei Feldschlösschen wird eine Ausstellung über Industriekunst im Beisein von viel Prominenz aus Wirtschaft und Kultur eröffnet
15. Ein 70jähriger Baselbieter wird vor dem Casino von fünf jungen Burschen überfallen und beraubt. In der gleichen Nacht wird auch ein Angriff auf das Wohnheim von Asylantern am Schützenweg verübt. Mehrere Scheiben werden eingeschlagen
21. Das für 3,5 Millionen DM umgebaute Haus Salmenegg mit Gaststätte und Parkhaus am badischen Rheinufer wird durch Oberbürgermeister Eberhard Niethammer als Kulturzentrum eingeweiht. Dabei nimmt eine Delegation aus der Schweiz mit Stadtammann Schnyder teil und eine Ausstellung mit Beiträgen der Museen aus Rheinfelden und Lörrach wird eröffnet. Das Haus ist 1924/25 durch den Stadtammann Franz Josef Dietschy, dem Begründer der Brauerei Salmen gebaut, aber wegen des vorzeitigen Ablebens seiner Frau von ihm nicht mehr bewohnt worden
22. Der Volleyballclub Rheinfelden steigt nach zweitem verlorenen Entscheidungsspiel nach zwei Jahren Nationalliga B in die erste Liga ab
29. Die Sektion Aargau des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen hält ihre Delegiertenversammlung im Hotel Schiff ab
30. Der Tennisclub Rheinfelden startet mit neun Mannschaften zur Interclub-Saison und gewinnt auf Anhieb sechs dieser Spiele
30. An einem Forellen-Plauschfischen im Salmenweiher können trotz kalter Witterung von 24 Petrijüngern 61 «Gedupfte» gefangen und verspeist werden

*Mai*

3. Das Fricktaler Museum öffnet seine Tore für eine neue Saison
8. Die Augarten Senioren machen ihren ersten Ausflug auf unbekannten Wegen des Kantons Jura
13. Der Kiwanis-Club stiftet zu seinem zehnjährigen Jubiläum dem Behinderten-Fahrdienst einen neuen Transportbus
20. Die Brauerei Feldschlösschen hat den Europäischen Brauereiverband während fünf Tagen zu Gast
21. In Rheinfelden findet ein regionaler Feuerwehrtag mit Umzug, Ausstellung und Demonstrationen statt
24. Der Männerchor führt wiederum sein Rumpelfest im Herzen der Altstadt durch
25. Der dritte Rheinfelder Altstadtlauft findet unter Beteiligung von 245 Läuferinnen und Läufern statt. Ehrenstarter: Franz Nietlispach
27. Jungtierschau des Ornithologischen Vereins im Stadtpark
29. Nach sieben Stationen in der Schweiz, wird der Rheinfelder Rekord-Riesenordner während der Schlussetappe der «Tour de Sol» beim Verkehrsbüro ausgestellt. Anlässlich des zweitägigen Festes wird die Solaranlage auf dem Güterschuppen definitiv in Betrieb genommen

*Juni*

2. Die Fricktaler Zeitung meldet den dritten Abstieg des Jahres: Der FC Rheinfelden brachte die Relegation in die vierte Liga fertig
4. Fischerzunft und Familiengärtner im Augarten führen wieder gemeinsam das Königsfischen und Fischessen am Salmenweiher durch
4. In Rheinfelden treffen sich die Zollbeamten aus der Region und ihre Kollegen aus dem badischen Raum zum deutsch-schweizerischen Zollsporttag
9. Der Jodlerklub Rheinfelden beteiligt sich am nordwestschweizerischen Jodlerfest in Brugg und tritt erstmals mit der neuen Dirigentin Valli Caond an
11. Die neuerstellte Minigolf-Anlage in der Kunsteisbahn Rheinfelden wird offiziell eröffnet. Sie ist demontabel, aus Eternit und mit 18 Löchern versehen und entspricht internationalen Massen
11. Der Veloclub Rheinfelden führt zusammen mit der Fricktaler Zeitung wieder auf zwei verschiedenen Strecken die Fricktaler Rundfahrt durch
17. Wieder einmal wird Rheinfelden von der Tour de Suisse durchfahren und findet bei einem Wertungssprint Beachtung
18. Im Stampfi-Areal kann das neue Behindertenheim mit einem kleinen Fest eingeweiht werden
18. Zum neunten Male führt der Skiclub Rheinfelden den bereits zur Tradition gewordenen jährlichen Waldlauf durch
19. Einmal mehr ist die schweizerische Fussballnationalmannschaft in Rheinfelden im Vorbereitungslager

*Juli*

- 1./2. Rheinfelden im Zeichen der Tour de Sol. Vormittags Radio DRS mit der «Palette» zweieinhalb Stunden live ab Zähringerplatz mit verschiedenen Interviews. Nachmittags Tourankunft in der Marktgasse bei schönstem Festwetter. Abends Festbetrieb in der Innenstadt trotz verschiedener Gewitterregen. Solarfest-Ausklang mit «Solarzmorge», Corso und Ausstellungen im Feldschlösschen-Areal

3. Brandstiftung in der Tiefgarage des Augartens. Ein Motorrad wird angezündet und Autos nehmen Schaden
7. Ein finnisches Jugendblasorchester besucht Rheinfelden während zwei Tagen und konzertiert verschiedentlich in dessen Gassen
18. Zwei Kajakfahrer kentern bei der Rheinbrücke und werden vom Rheinrettungsdienst gerettet
18. Das zur Strömungskontrolle mit Fluorescin grasgrün gefärbte Rheinwasser erreicht Rheinfelden
29. Fischessen auf dem Inseli und Fahrwettbewerb des Pontonierfahrvereins

*Goldene Hochzeiten (50 Jahre) Stand 28. September 1989*

Elisa und Fritz Bürgin-Adam, Franz J. Dietschy-Weg 10; Rosina und Walter De Nicola-Schwob, Gottesackerweg 6; Julius und Margaretha Dietrich-Trautwein, Lindenstrasse 4; Ludwig und Maria Dörr-Streule, Riburgerstrasse 7; Klothilde und Gustav Faude-Ragger, Carl Güntert-Strasse 42; Alma und Alfred Fischer-Haller, Baslerstrasse 41; Frieda und Robert Geiger-Minnig, Margaretenweg 7; Heidi und Gubert Gyger-Utinger, Stadtweg 45; Hedwig und Karl Meier-Stocker, Futtergasse 6; Gertrud und Ulrich Müller-Kaier, Dianastrasse 7; Frieda und Werner Schneider-Vogt, Stadtweg 33; Louise und Franz Schüpbach-Morgen, Stadtweg 6; Anna und Alfred Sibold-Ackermann, Marktgasse 40; Rosa und Marc Stahel-Bolliger, Maienweg 3; Lucie und Paul Steiger-Rösselet, Roberstenstrasse 31; Gerda und Willi Strehlow-Borkenhag, Laufenburgerstrasse 16; Mirija und Stefan Urban-Mikus, Salzbodenstrasse 6; Hulda und Joseph Vogt-Hartmann, Säckingerstrasse 12; Rosina und Otto Zbinden-Beglinger, Dianastrasse 2.

*80jährige Jubiläen*

1909 Adler-Fahrni Anna  
 Bachmann-Bannwarth Karl  
 Bischoff-Dietschy Alice  
 Böhler Josy  
 Boller-Weber Walter  
 Boppart-Greif Leokadia  
 Buob-Wittwer Bertha  
 Bürki-Stocker Marie  
 Dürrenberger-Brand Theresia  
 Erismann-Eiche Hedwig  
 Ewald-Frei Manfred  
 Frey-Thilo Marie  
 Geiger-Minnig Frieda  
 Geiger-Minnig Robert  
 Gerber-Meyer Wilhelm  
 Grag-Körber Karl  
 Gyger-Utinger Gubert  
 Haller-Roth Walter  
 Häusel-Daubenfeld Rosa  
 Herrmann-Ersing Arthur

Hess-Colomb Marthe  
 Jehle Hedwig  
 Knecht-Kaufmann Marie  
 Kölliker-Brechbühl Emma  
 Märklin-Baumann Helene  
 Müller-Bubboloni Walter  
 Örtle-Jacottet Martha  
 Pettorossi-Silvest Gemma  
 Rediger-Gerber Martha  
 Ryser-Honeck Ida  
 Schaps-Müller Frida  
 Schüpbach-Morgen Franz  
 Thoma-Riesen Alice  
 Treier-Reimann Fridolina  
 Wehren-Baumann Gertrud  
 Weiber-Lamoller Johanne  
 Weidmann-Schäfer Emma  
 Widmann Karl  
 Wunderlin-Reck Anna  
 Wyss-Frey Eugen

*Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 85 Jahre und älter*

1891	Müller-Müller Frieda	Labhart-Pfeiffer Ernst
1892	Keller Martha	Lützelschwab-Salat Hedwig
1893	Fleig-Stein Emma	Montandon-Zimmermann Hertha
	Giacometti-Adeve Madalena	Reichl-Treier Anna
	Mehlin-Reusser Frieda	Rigassi-Kerber Alfredo
1894	Fischer Elisabetha	Wuhrmann-Rochat Renée
1895	Rigassi-Salathe Anna	Gruber-Wunderlin Marie
	Rudolf-Schneider Bertha	Haag-Soland Maria
	Zollinger-Gurzeler Marie	Hausmann-Schmid Gottlieb
1896	Bichsel Friedrich	Hilge Maria
	Bieder Fritz	Keller-Stoppany Dora
	Bugmann-Gisi Julia	Scherrer Lydia
	Curti-Wehrle Elsa	Steiner Anna
	Flück-Keller Gertrud	Baldinger-Gross Alice
	Mauch-Birch Albert	Börsig Paul
	Nolze-Meister Ida	Cappus-Busch Franziska
1897	Beetschen Bruno	Gersbach-Augustin Josef
	Findeisen-Türschma Gertrud	Gogel-Gysin Fritz
	Nussbaumer Alma	Hermann-Widmann Emilie
	Schaad-Wirthlin Ida	Hofer-Speich Robert
	Seiler-Gugelmann Clara	Invernizzi-Böhnen Marie
1898	Kümmerli-Gürtler Josef	Labhart-Pfeiffer Emma
	Laube-Kappeler Wilhelmine	Luu Duc
	Müller-Weber Anna	Mathez-Knapp Elsa
	Theiler-Küng Anna	Mondet-Romiti Ludwig
	Wohlwend-Mühlebach Marie	Müller-Moosmann Albin
1899	Adler Erna	Muther Fritz
	Albrecht-Krattiger Herbert	Nussbaumer-Albiez Alfred
	Ammann-Taschner Martha	Pietsch Margaretha
	Anderegg-Zbären Maria	Puippe-Burnier Cécile
	Brutschy-Derrer Anna	Rohrbach-Manzelmann Anna
	Gantner-Wäckerlin Elsa	Sacher Luisa
	Hohler-Richard Anna	Straumann-Hunziker Margrith
	Leiser-Ritter Martha	
	Neeser-Häusermann Albert	1903
	Palm-Brütsch Lydia	Baumer-Benner Louise
	Tschannen-Beutler Regina	Doser Wilhelmine
	Weibel Johann	Gaddi-Wunderlin Karolina
1900	Bäder Anna	Gamper Nelli
	Fischer Maria	Gremper-Schlienger Hilda
	Fischer-Sulzer Bertha	Holliger-Aebischer Ernst
	Haller Walter	Läuffer-Keser Aloisia
	Heinze-Schmid Bertha	Meyer Ernst
	Hess-Schaffner Bertha	Strasser-Riedi Martina
	Kapp Bertha	Waidele Maria
		Weber Ida

1904	Bachmann-Peigahn Walther Benne Paula Boller-Weber Louise Böni-Winter Mathilde Brenner-Cestelli Margaretha Bürki-Stocker Franz Erismann-Eiche Paul Feldmann-von Dach Xaver Felix-Vicari Ribelle Frech-Weinmann Maria Haller-Roth Maria Häusel-Lauk Magdalena Kummli-Weber Elsa Küpfer-Bolliger Irma Lochbronner-Isler Joseph	Meier-Stahl Jakob Müller-Ackermann Leo Oeschger-Rauner Laura Ries-Würtenberger Olga Rigassi-Kerber Anna Rötzler-Biehler Elisabeth Rosa Schneider-Gyger Frieda Stalder-Bürgin Emma Stauffer-Brunner Margrit Strasser-Kalenbach Martha Wahrenberger-Lutz Elisa Waltert-Schneider Frieda Zeller-Schwarb Lydia Zeugin-Voirol Antoinette Zryd Alfred
------	---	---

#### *4. Kur- und Medizinalwesen*

*Von Dr. Garabed Enézian*

*1988*

*August*

15. Das Thermalbad Schiffacker in Rheinfelden stellt seinen Betrieb ein. Das als Provisorium konzipierte Bad hat positive medizinische und technische Resultate geliefert

*November*

7. Generalversammlung des Altersheimvereins Rheinfelden unter Leitung von Georg Gritti im christkatholischen Gemeindehaus. Das Projekt eines Erweiterungsbaus wird vorgestellt, dessen Erstellung 1990 bis 1993 realisiert werden soll.

Neu in den Vorstand gewählt wird Frau Lieselotte van Spyk

#### *Bericht der Solbadklinik für 1988*

*(Vorjahreszahlen in Klammern)*

In der Solbadklinik sind 17 (16) Ärzte im festen und 11 (11) Ärzte im konsiliarischen Dienst beschäftigt. Vom Gesamtpersonalbestand von 200 Personen sind 23 in der Ausbildung und 6 im Nebenbetrieb in der Cafeteria tätig. Ab 1. Juli 1988 gilt die 42 (44) Stundenwoche.

Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	Fr. 14 595 892.95 (13 593 236.30)
Total Betriebsertrag	Fr. 13 644 891.90 (12 242 888.50)
Total Betriebsdefizit 1988	Fr. 951 073.05 ( 1 350 374.75)

Die durchschnittlichen Kosten pro Pflegetag betragen Fr. 197.52 (187.34), der Ertrag pro Pflegetag beläuft sich auf Fr. 184.65 (168.73), was ein Defizit von Fr. 12.61 (12.87) ergibt.

Ein Teil des Betriebsdefizits wird durch Beiträge folgender Kantone gedeckt: AG, AI, AR, BE, BL, BS, GE, GL, JU, LU, OW, SH, SO, SZ, UR, ZG und ZH.

*Durchschnittliche Bettenbelegung und Pflegetage für 1988*

	<i>Bettenbelegung</i>	<i>Patienten</i>	<i>Pflegetage</i>
Allgemeinabteilung	99,3 (99,2)%	2 495 (2 563)	
Privat-/Halbprivat- Abteilung	97,9 (97,9)%	563 ( 517)	
Total		3 058 (3 080)	73 894 (72 558)

Die Reihenfolge der zuweisenden Kantone nach Pflegetagen ist: Aargau mit 19,4 (20,0)%, Baselstadt mit 17,5 (14,8)%, Baselland mit 16,6 (14,6)%, Solothurn mit 12,3 (13,8)%, Zürich mit 10,8 (12,3)%, Bern mit 7,4 (7,0)% und Jura mit 4,3 (4,9).

*Pensions- und Krankenpflegetaxen*

<i>Patienten der Allgemeinabteilung</i>	
Subventionierende Kantone	Fr. 117.- (108.-)
Nicht subventionierende Kantone	Fr. 175.- (170.-)
Wohnsitz im Ausland	Fr. 225.- (220.-)

Für Privat- und Halbprivat-Patienten werden die Taxen einheitlich um je Fr. 10.- erhöht (4 bis 7 %).

*Krankheitsstatistik (Stationäre Patienten)*

	<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>	<i>Total</i>	<i>%</i>
<b>Rheumatische Krankheiten</b>				
Allgemeinabteilung	1 130	829		
Halbprivat-Abteilung	188	88	2 495	81,6
Privat-Abteilung	181	79		
<b>Nicht-rheumatische Krankheiten</b>				
Allgemein-Abteilung	173	231		
Halbprivat-Abteilung	35	33	563	18,4
Privat-Abteilung	47	44		
<b>Total der wegen rheumatischen und nicht-rheumatischen Krankheiten hospitalisierten Patienten.</b>	<b>1 754</b>	<b>1 304</b>	<b>3 058</b>	<b>100</b>

Rund 26 % der Patienten bedurften Pflegeleistungen.

*Untersuchungs- und Behandlungsstatistik*

	1988		1987		Veränderung in %
	Stationär	Ambulant	Total	Total	
<i>Therapieabteilungen</i>					
Hydrotherapie	56 818	81	56 899	55 267	+ 3,0
Inhalationen	18 659	1 316	19 975	22 937	- 12,9
Massage	20 948	669	21 617	21 252	+ 1,7
Elektrotherapie	21 192	340	21 532	22 627	- 4,8
Krankengymnastik, Wasser-gymnastik Erwachsene	74 268	955	75 223	72 603	+ 3,6
Krankengymnastik, Wasser-gymnastik Kinder	—	9 792	9 792	9 514	+ 2,9
Herz-/Kreislauf-/Terrain-Training	735	105	840	833	+ 0,8
Schwimmbad	38 074	1 631	39 705	38 372	+ 3,5
Thermalbad «Schiffacker»	183	54	237	319	- 25,7
Ergotherapie	5 468	1 125	6 593	7 338	- 10,2
Logopädie	1 231	221	1 452	1 475	- 1,6
Autogenes Training	1 046	22	1 068	1 121	- 4,7
Musiktherapie	697	10	707	275	+157,1

*Diagnostikabteilungen*

Kardiologische und den peripheren Kreislauf betreffende Untersuchungen und Lungenfunktionsprüfungen	456	35	491	634	- 22,6
Röntgenaufnahmen	6 533	3 488	10 021	9 967	+ 0,5
Laboruntersuchungen (Hämatologie, Chemie, Urin)	59 777	2 125	61 902	57 756	+ 7,2

*Kurznachrichten aus der Solbadklinik*

1988

25. 4. Der aargauische Regierungsrat heisst den Ersatz der Altbauten durch Neubauten gemäss Gesamtplanung des Planungs- und Beratungsbüro Suter + Suter AG in Basel gut. Zur Durchführung der Sanierung wird für einen Projektwettbewerb ein Kredit bewilligt. Es werden zehn Architekturbüros aus Rheinfelden und im Spital- und Bäderbau erfahrene Büros aus dem übrigen Kantonsgebiet zum Wettbewerb eingeladen
19. 5. Zur Ergänzung des Stiftungsrates werden gewählt: Elisabeth Schmid-Bürkisser, Stein AG, Alt Grossratspräsidentin und Gérard Künzli, Rheinfelden, als Präsident der Baukommission für die nächste Sanierungs-etappe
27. 10. Rücktritt von Ernst Pflüger. Er wurde am 21. 4. 1969 in den Stiftungsrat gewählt und amtete ab 1970 als Delegierter und von 1976 bis 1984 als Stiftungsratpräsident

30. 9. Der neu gewählte Regierungsrat Peter Wertli, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes, besucht mit seinen engsten Mitarbeitern die Solbadklinik
14. 12. Dienstjubilare sind: Bertha Lindenmann für 25 und Dr. Pierre Mennet für 20 Dienstjahre
31. 12. Seit August 1988 wurde der Einfluss von nicht denaturiertem *Cristalinwasser im Schwimmbad und in Einzelwannenbädern* an 941 Patienten und 74 gesunden Freiwilligen nach medizinischen, balneologischen und physikochemischen Daten untersucht und bewertet. Das seit 1985 laufende kombinierte *Herz-Kreislauf-Trainingsprogramm* wird mit 1791 Patienten weitergeführt.  
Die seit 1987 durchgeführten *Feucht- und Ultraschallinhalationen* wurden an 19 044 Patienten ausgeführt und ärztlich bewertet. Zusätzlich wird auf dem Gebiet der Mischung von Cristalin Thermalwasser und Rheinfelder Natursole<sup>R</sup> wie auch im technischen Bereich geforscht, um die Möglichkeiten eines konstant hohen Gehaltes an medizinisch wirksamer Kohlensäure im Thermalschwimmbadwasser zu untersuchen.  
Diese Reihenüberprüfungen an Cristalinthermalwasser wird Ende April 1989 abgeschlossen sein
- 1989
- 25.8 Das *Hochrhein-Institut für Rheuma-Forschung und Rheuma-Prävention* als Verein mit Sitz in Rheinfelden CH und Bad Säckingen BRD wird im Juni gegründet und offiziell am 25. 8. 1989 eröffnet. Aufgabe ist die aktiv angewandte Forschung im Bereich der Präventivmedizin mit Schwerpunkten:  
– Frühdiagnose von rheumatischen Erkrankungen  
– Fassung der Ursachen von rheumatischen Erkrankungen  
– Studium der Therapiemöglichkeiten.  
An dieser Forschung beteiligen sich nicht nur die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Rheumakliniken Rheinfelden und Bad Säckingen, sondern auch überregional und international Universitäten, Kliniken, niedergelassene Ärzte, Rheumaligen und private Institutionen.  
Die 1987 gegründete *Akademie zur medizinischen Weiterbildung* mit Sitz in Bad Säckingen hat erfolgreich mehrere Fortbildungskurse für Physiotherapeuten durchgeführt. Die Krankengymnastikschule, eine fachspezifische Lehranstalt mit Sitz in Bad Säckingen und 26 Ausbildungsplätzen pro Kalenderjahr ist nicht in Lage, 300 interessierte Anmeldungen zu berücksichtigen

#### *Jahresbericht des Regionalspitals Rheinfelden für 1988*

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Im Regionalspital sind 3 Chefärzte, 1 leitender Arzt, 2 Belegärzte, 2 Konsiliarärzte, 5 Oberärzte, 11 Assistenzärzte, 1 Röntgenarzt und 263 weitere Personen beschäftigt.

Die Jahresrechnung zeigt:

Betriebsaufwand	Fr. 16 379 481.85	(15 046 471.82)
Betriebsertrag	Fr. 11 815 646.96	( 9 644 907.10)
Beiträge der öffentlichen Hand	Fr. 4 543 118.64	( 5 372 461.17)

Die durchschnittlichen Kosten pro Pflegetag betragen

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand
Akutspital	433.28	318.76	124.52
Krankenheim	145.55	106.47	39.08

*Durchschnittliche Bettenbelegung und Pflegetage für 1988*

Klinik bzw. Abteilungen	% Betten- belegung	Patientenzahl	Pflegetage	durchschnittl. Aufenthalt in Tagen
Medizin	88,30 ( 79,83)	724 ( 727)	10 988 (11 784)	15,18 ( 16,69)
Chirurgie	84,80 ( 82,59)	1 005 ( 844)	11 173 (10 520)	11,12 ( 12,09)
Gynäkologie	58,58 ( 64,85)	388 ( 401)	2 573 ( 3 077)	7,61 ( 7,67)
Geburtshilfe	106,22 (100,51)	348 ( 328)	3 110 ( 2 935)	8,94 ( 9,03)
Geriatrie	98,70 ( 74,99)	56 ( 81)	20 592 (12 317)	367,71 (324,13)
Total Patienten	99,00 ( 83,70)	2 471 (2 421)	48 426 (40 622)	19,60 ( 17,36)
gesunde Säuglinge	64,10 ( 64,30)	300 ( 286)	2 346 ( 2 347)	7,82 ( 8,29)
Gesamttotal	88,37 ( 82,34)	2 771 (2 707)	50 782 (42 980)	18,33 ( 16,39)

*Patientenfrequenz*

	Patienten	verrechnete Pflege
Akutspital	2 776 (2 626)	20 190 (30 663)
Krankenheim	125 ( 81)	20 592 (12 317)

Zahl der Analysen im Laboratorium 88 231 (73 260)

Konventionelle Röntgendiagnostik 5 064 (4,3% Zuwachs)

Sonotomographien (Ultraschall) 736 (4,5% Zuwachs)

Ergotherapie 66 Patienten mit Durchschnittsalter 78 für das Krankenheim und 28 mit Durchschnittsalter 70 für das Akutspital

Physiotherapie 7 136 (6 625)

Elektrokardiographie 1 282 (1 024)

*Kurznachrichten vom Spital*

1988

30. 9. Besuch von Regierungsrat Peter Wertli und einer Delegation aus dem Gesundheitsdepartement.

Ende 1988 sind von den 86 verfügbaren Betten des Krankenheims 65 belegt, 12 Betten werden für die Akutabteilung benutzt. 24 Personen sind für durchschnittlich je drei Wochen als «Ferienpatienten» im Krankenheim gewesen.

Legat von Arthur Weber in Höhe von 5 000 Franken

Die Spitaltaxe der allgemeinen Abteilung beträgt 175 Franken. Die Taxen der Suva-, MV-, TV- und UVG-Versicherungen wird von 210 auf 259 Franken und ab 1. Juli 1988 auf 302 Franken heraufgesetzt.

Einführung einer Halbprivatabteilung

Monatliches Lunchmeeting mit Beteiligung der regionalen Ärzteschaft. Beteiligung der medizinischen Abteilung am internationalen Forschungsprojekt ISIS 2, einer Studie über die Behandlung des akuten Myokardinfarktes.

Rolf Wildi, der kantonale Vertreter des Vorstandes von 1978 bis 1988 wird durch Monika Merki abgelöst.

Zum Oberarzt der Anästhesieabteilung wird nach Dr. med. Lucia Ritter (1. Januar bis 30. September 1988), Dr. med. Gerhard Köble gewählt. Heidi Aeberhard tritt ab 14. März ihren Dienst als Leiterin des Personal- und Sozialwesens/Allgemeine Dienste an und Alice Fischer ist ab 1. November 1988 Instruktions- und Lehrschwester.

Das Spital wird Praktikumsort für die Laborschule Basel und die Ergotherapieschule Zürich

1989

13. 1 Kadertag zum Thema «Zielsetzungen» und «Image» des Spitals:  
– Optimierung der internen Information  
– Verbesserung des Arbeitsklimas  
– Verbesserung der Personalführung  
– Individuellere Patientenbetreuung
- 16./18. 3. Kaderseminar für Spitalleitung und Kader über «Führung mit Zielvorgaben»
13. 3. 71. Jahresversammlung des Vinzenz-Krankenpflegervereins
- 1./2. 4. Versammlung des Schweizerischen Verbandes der Arztgehilfinnen mit Vorträgen von Dr. med. H. J. Hohermuth über Rückenbeschwerden, und von Dr. med. B. Baviera, Zürich, mit Demonstrationen von K. Alanen und A. Moser, Physiotherapeuten, Rheinfelden. Die Mitgliederzahl beträgt 2062
17. 4. *Die 97. Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins* heisst die neuen Statuten und das Kurtaxenreglement gut. Der Vorstand wird von 23 auf 9 Mitglieder reduziert, der Rest wird in vier Arbeitsgruppen aktiv sein. Zum Geschäftsausschuss werden gewählt: Peter Ryser (Präsident), Werner Baumann (Vizepräsident) und Gerald Dörfler (Beisitzer)

*Statistik der Logiernächte Januar bis Dezember 1988 (Vorjahreszahlen in Klammern)*

Hotellerie	Schweizer	46 886 (47 290)
	Ausländer	15 135 (16 614)
		62 021 (63 904)

Durchschnittliche Bettenauslastung in Prozent der verfügbaren 352 Hotelbetten: 48,1%

Der Mitgliederbestand des Kur- und Verkehrsvereins beläuft sich Ende 1988 auf 669 (708) Mitglieder, davon 465 (484) Private, 148 (158) Handel/Industrie, 23 (31) Gastgewerbe und 33 (35) Vereine

Zahl der Besucher in der Trinkhalle: 5 641 (2 571)

Carfahrten: 15 (20) Montagnachmittagsfahrten mit 432 (383) Gästen

Stadtführungen: 34 (30) Führungen mit 1027 (1 168) Teilnehmern

Geführte Waldspaziergänge: 24 (30) mit 181 (278) Teilnehmern

Das Reisebüro hat einen Jahresumsatz von 2 350 000 (1 900 000) Franken erreicht, was eine Zunahme von 19 Prozent bedeutet

Zahl der mit der Basler Personenschiffahrt beförderten Personen: 83 686 (72 000)

#### *April*

28. Der Regierungsrat erteilt Zustimmung zur Neugründung einer Schule für Spitalgehilfinnen am Regionsspital Rheinfelden. Für 1989 betragen die budgetierten Kosten 170 000 Franken. Am 28. April wird die Schule in Anwesenheit des Regierungsrats Peter Wertli feierlich eröffnet

#### *Mai*

10. Generalversammlung des Hauspflegevereins Rheinfelden. Präsident Paul Huber dankt den Pflegerinnen für den Einsatz während mehr als 7 000 Stunden und referiert über die «Spitex»-Pflege nach dem neuen aargauischen Gesundheitsgesetz

#### *Bericht des Kurzentrum zum 15jährigen Bestehen*

Der Umsatz erreicht Fr. 7 896 528.40 (7 600 000) und weist einen Gewinn von Fr. 78 961.34 (68 000) auf. Die geplante Renovation durch Architekt R. Wendelspiess ist mit Fr. 390 000 budgetiert und kann aus dem Cashflow von 942 000 (700 000) Franken ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Mit einem Tagesdurchschnitt von 1000 Eintritten, bis Ende Jahres 1988 zirka 4,5 Millionen Badegästen werden die Solbäder stark frequentiert. 75% sind Gäste mit Abonnement (Stammgäste). Das Schwimmbad hat einen Ertrag von Fr. 2 677 463.70 erwirtschaftet. Die medizinische Diagnostik mit einem Ertrag von 969 913.80 und die Therapie mit Fr. 3 090 816.65 haben 6000 Rehabilitations-Patienten ambulant behandelt. Der Ertrag der Galerie beträgt Fr. 761 515.85 und die Mieten und Nebenerlöse Fr. 396 818.40, der Aufwand für 130 Angestellte Fr. 4 771 118.30

Zum 10jährigen Bestehen des Parkhotels trifft der Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Fraefel die Vereinbarung einer 1/3 Beteiligung des Kurzentrums und einer 2/3 Beteiligung des Handwerker-Konsortiums. Der Umsatz beträgt 3,87 Millionen Franken. Renovation und Umbau auf 4-Sterne-Niveau sind durch den Architekten Franz Hauser durchgeführt worden. Als neues Direktionspaar amten Brigitte und Gerard Geisseler. Das Entwicklungskonzept der Parkhotel AG sieht vor:

1. Ausbau des Bäderbereiches in der Größenordnung von 10 Millionen Franken unter Einbezug der Cristalin-Therme
2. Überbauung des Ostareals zu einer Spezialklinik
3. Nutzung des Altbau Salinenhotel im Park

4. Koordinierung des Gesamtkonzepts zur Förderung des Parkhotels
5. Erweiterung der Parkmöglichkeiten in der Größenordnung von Fr. 5 Millionen

*Juni*

10. Generalversammlung des Spitalvereins. Der Kostenbeitrag der öffentlichen Hand konnte von 36 auf 28 Prozent reduziert werden. Die Lärmprobleme auf der Strassenseite sind noch ungelöst, mit der SBB sind Verhandlungen angelaufen. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten, Industrieapotheker Ambrosius Christ, wird Kurt Jakober gewählt. Neu in den Vorstand tritt Dr. Peter Probst. Die Leiterin der Pflegeabteilung, Schwester Kathy Hirt, referiert über «Ganzheitliche Pflege — ein neues Pflegeprinzip», nach welchem die Selbständigkeit der Patienten gefördert werden soll

## *5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie*

*Von Peter Hunziker*

*1988*

*August*

2. Wolfgang Fischler übernimmt die Leitung der neuen Milchzentrale in der Marktgasse
16. Neueröffnung des «Schlüssel» als Bistro-Bar mit 47 Plätzen. In den Obergeschossen befinden sich fünf ausgebauten Wohnungen
18. Eröffnung des Innendekorationsgeschäftes «Deco-Style» an der Brodlaube 16, durch Uschi und Heinz Ernst geführt
22. Baubeginn des Möhliner Industriezubringers
25. Arbeitslosenquote im Aargau 0,42 %; höchste Quote im Bezirk Bremgarten (0,59 %), niedrigste: Bezirk Laufenburg (0,17 %); Bezirk Rheinfelden 0,51 %, d.h. 75 arbeitslose Personen (gleichzeitig suchen aber auch 75 Personen eine Stelle in unserem Bezirk!)
27. 100jähriges Jubiläum der Aargauer Sektion des Verbandes der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten; Festakt mit über 350 Delegierten und Gästen im Casino-Saal

*September*

1. Die Brauerei Feldschlösschen wird die Produktion und den Vertrieb der Brauerei Warteck, Basel, übernehmen. Die Biermarke «Warteck» wird bestehen bleiben. Bereits vergangene Woche hatte Feldschlösschen die Brauerei Hochdorf übernommen
1. Ernst Hürbin eröffnet an der Futtergasse 2 ein Lederwaren-, Reiseartikel- und Parfumgeschäft

*Oktober*

- 1./2. Rheinfelder Warenmarkt bei gutem Wetter
6. Der norddeutsche Möbelkonzern «Sternhoff» übernimmt die «Impac-Norm AG», Rheinfelden

### November

29. Die ersten drei von zwölf zylinder-konischen Grossraumtanks von je 4000 Hektoliter Inhalt sind für die Brauerei Feldschlösschen auf dem Wasserweg an der Schiffslände angekommen. Während der Nacht auf den 30. November werden sie mittels eines Krans auf einen Tiefgangwagen umgeladen und (auf der Route Habich-Dietschy-Strasse - Kaiserstrasse - Salinenstrasse - Rütteliweg - Riburgerstrasse - Autobahnzubringer - Dr. Max Wüthrichstrasse - Theophil-Roniger-Strasse) zur Baustelle der Brauerei gebracht. Die interessierten Zuschauer werden zu einem «Schlösslifest» ins Rheinparking eingeladen

### Dezember

6. Die Firma Rechsteiner AG feiert ihr 30jähriges Firmenjubiläum
31. Nach 35jähriger Tätigkeit übergibt Coiffeurmeister Erwin Naef seinen Coiffeur-Salon an der oberen Marktgasse seinem langjährigen Mitarbeiter Beat Lütschwab

1989

### Februar

25. Generalversammlung der Feldschützengesellschaft. Jakob Dickenmann wird zum Präsidenten gewählt als Nachfolger von Xaver Marbach

### März

11. Eröffnung der Buchhandlung Prisma an der Jagdgasse 1 durch die Inhaberin Dorothe Leimgruber und Michèle Hallauer

### April

1. Von heute an steht der Casino-Saal unter der Regie der Gemeinde Rheinfelden; sie hat ihn von der Hüttenmoser AG gemietet
18. Im Kanton Aargau stehen 854 Stellensuchende 2 035 offene Stellen gegenüber

### Mai

2. Gründung der Playon AG, Bahnhofstrasse 17: Detailverkauf von Spielzeugen. VR-Präsident: Kurt Naef

### Juni

14. Die Brauerei Feldschlösschen stellt an einer Medienkonferenz ihre Bemühungen um lebenswichtiges Wasser mit verschiedenen Quellbohrungen in Tiefen zwischen 400 und 700 Metern und die Realisation von vier Fassungen und eines Grossreservoirs vor. Die Anlage ist für Notzeiten auch mit den Wasserversorgungen von Rheinfelden und Magden verbunden
16. Richard Graf ist nach 15 Jahren Präsidium der Einkaufszentrale des Schweizerischen Konditor- und Confiseurmeister-Verbands zurückgetreten
18. Einweihung des Wohnhauses Stampfi als Wohnheim für sechs leichtbehinderte Erwachsene

*6. Kulturelles Leben, Vorträge, Theater, Kabarett, Film, Ausstellungen  
Von Dora Güntert*

*Bahnhofsaal*

1989

7. 10. «West Side Story»: Musikalisches Drama von Leonhard Bernstein. New Yorker Schauspieler und Musikerensembles  
15. 10. Premiere der Fricktaler Bühne mit der Operette «Die Csardasfürstin» von Emmerich Kalman, nach der ungarischen Fassung übersetzt von Valerie Dudas (Hauptrolle) und von Markus Berger (Regie).  
Orchesterleitung: Robert Ulrich Flückiger, Chorleitung Silvio Gabrieli.  
21 Aufführungen

1989

3. 3. «Katharina die Kühne»: Neues Schweizer Dialekt-Lustspiel des Bernhard Theaters. Hauptrollen: Ursula Schaeppi und Walter Andreas Müller  
16. 3. Im «Golden Age Club» spricht Heinz Fricker von Kaisten über «Fricktaler Sagen»  
27. 5. Jahreskonzert der Stadtmusik: «In 80 Minuten um die Welt». Leitung Roland Recher

*Casino-Kurbrunnensaal*

1988

28. 8. Sonntagmorgenkonzert mit der Big Band der Stadtmusik. Leitung Hans Dürrenberger  
11. 9. Matinée, dargeboten von Lehrern der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst. Leitung Conrad Wyss  
18. 9. Sonntagmorgenkonzert der Stadtmusik, unterstützt von zwei Ensembles der Jugendmusikschule. Leitung Roland Recher  
25. 9. Sonntagmorgenkonzert des Jodlerklubs Rheinfelden unter Mitwirkung der Folkloregruppe Möhlin  
9. 10. Die Trachtenkapelle Strittmatt spielt auf  
16. 10. Sonntagmorgenkonzert des Zitherorchesters Maulburg und des Mittwochschörli Herten  
16. 10. Abendkonzert der Teilnehmer des Jugendmusiklagers, das erstmals unter der Leitung von Roland Recher durchgeführt worden war  
23. 10. Matinée der Musikgesellschaft Zuzgen  
25. 10. «Live in concert» mit den Continental Singers aus USA, eingeladen vom Christlichen Zentrum Rheinfelden  
29. 10. «E volkstümliche Obe» mit dem Jodlerklub Rheinfelden. Es wirken mit: Das Alphorn-Duo von Frick und die Ländlerkapelle Fricktal  
30. 10. Konzert des Handharmonikaklubs Magden  
4. 12. Adventskonzert der Musikschule Rheinfelden. Leitung Conrad Wyss  
11. 12. Das «Schweizer Kinder- und Jugendtheater» spielt «Schellen-Ursli» in der Dialekt-Bühnenfassung von Hans Gmür

1989

3. 3. Galaaufführung der Fricktaler Bühne im Stadttheater Olten  
3./4. 3. Film- und Video-Festival  
19. 3. Sonntagmorgenkonzert der Trachtenkapelle Strittmatt  
23. 4. Matinée mit dem Männerchor Rheinfelden. Leitung Rolf Steiner  
26. 4. Peach Weber serviert «Tutti Frutti»  
30. 4. Konzert des Eisenbahnermusikvereins  
7. 5. Es spielt das Trio Heinz Hilpert, Violine, Dieter Hilpert, Cello, und Samuel Kopp, Klavier  
21. 5. Sonntagmorgenkonzert des Akkordeonorchesters Grenzach-Wyhlen  
28. 5. Matinée der Brass Band Fricktal  
4. 6. Es musiziert der Handharmonikaklub Magden  
11. 6. Konzert der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst  
25. 6. Die Appenzeller Streichmusik spielt  
6. 7. Konzert des Jugendblasorchesters von Rauma, Finnland. Leitung Pentti Jalonen

*Hotel Schützen*

1988

8. 10. Yannick Monot und das Ensemble «Nouvelle France» spielen Cayun- und Zydecomusik  
25. 10. Saisonbeginn des «Theater am Dienstag» mit «Die Nacht der Räuber»  
12. 11. Das «Häxebäsequintett» spielt Melodien fahrender Menschen und nomadisierenden Hirten  
10. 12. Konzert mit dem Orchester «Häusermann-Frey und Töne»

1989

17. 1. Teatro Matto: «Die Ausbrecher». Es spielen Johanna Lier und Enzo Scanzi Matto  
19., 26., und 30. 1. Drei Vorträge über: Anthroposophie als Lebenspraxis. Grundlagen einer modernen Geisteswissenschaft. Referent: Marcus Schneider, Lehrer an der Rudolf Steiner Schule, Basel  
7. 3. Theater am Dienstag: «Schmürz», dargeboten von der freien Theatergruppe «Theaterunser»  
5. 5. Maria da Paz singt Lieder aus ihrer Heimat Brasilien, begleitet von Jocelyne Ayom und von Fabio Freire  
11. 5. Vernissage der Bilderausstellung von K. J. Rosenthaler mit Jürgen von Toméi und Liedermacher Linard Bardill  
17. 5. Dia-Vortrag über die medizinische Betreuung von Urwald-Indiandern in Peru. Frau Dr. med. V. Heimgartner erzählt von ihrer Tätigkeit in Südamerika  
25. 5. M. Nadolny, Präsident der Schweizerischen Indianerhilfe berichtet anhand von Dias über seine Erfahrungen mit der Indianerhilfe im Mexico (Ausstellung von indianischen Handarbeiten)  
2. 6. Die «Primavera-Son» spielt Rhythmen aus der Karibik und Lateinamerika

11. 6. Finissage der Ausstellung von K. J. Rosenthaler. Es singt Regina Günthard, Basel
17. 6. Joachim Rittmeyer zeigt sein neustes Solokabarett «Abendfrieden Spezial»

*Römisch-katholisches Pfarreizentrum Treffpunkt*

(● = Film)

1988

3. 9. ● Filmfestival des Dritt-Welt-Vereins zum Thema Flucht
11. 12. ● «Die Reise ins Ich» von Steven Spielberg

1989

5. 1. ● «Highlander», Regie von Russel Mulcahi
12. 1. ● «Dirty Dancing»
19. 1. Vortragsabend, organisiert durch die drei Rheinfelder Frauenvereine: Dr. Ursula Davatz, Leiterin des sozialpsychiatrischen Dienstes in Königsfelden, spricht über «Psychiatrie im täglichen Leben»
26. 1. ● «Blue velvet», Regie David Lynch
2. 2. ● «Killing Fields — Schreiendes Land», Regie Roland Joffé
23. 2. ● «Star Wars» (Auszeichnung: sechs Oscars)
28. 2., 7. und 14. 3. Vortragsreihe: «Frauengestalten in der Bibel. Referentinnen: Barbara Kückelmann, Allschwil, Maria Klemm-Herbers, Augst, Monika Hungerbühler, Laufen
16. 3. ● «Das letzte Einhorn» Japanischer Trickfilm
23. 3. ● «Mission», Regie Roland Joffé
30. 3. ● «Das unheimliche Fenster», Ted Tetziaff
5. 4. Altersnachmittag: Othmar Leimgruber spricht über «Erfahrungen eines Buchhändlers»
6. 4. ● «Police Academy 3»

*Römisch-katholische Kirche St. Josef*

1988

22. 10. Konzert des Gospelchores Lingenfeld
6. 11. Die «Gospel-Family in Concert» bietet unter der Leitung von Inge Stäubli Gospels, Negro-Spirituals und Songs dar
27. 11. Gemeinschaftskonzert der Stadtmusik und des römisch-katholischen Kirchenchores. Blasmusikwerke englischer Komponisten, adventliche Chorlieder und singendes Publikum! Leitung: Silvio Gabrieli und Roland Recher

1989

21. 4. Konzert des «Manila Vocal Ensemble» mit klassischer Musik und Musik aus den Philippinen, Leitung Thomas V. Cabantac

## *Reformierte Kirche*

1988

30. 10. Liturgischer Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik, gespielt von Endre Kovaks, Budapest. Mitwirkung des Männerchores unter Leitung von Rolf Steiner
6. 11. 4. Bachfest
6. 11. 1. Konzert: Von Carl Philipp Emanuel Bach gelangen zu seinem 200. Todesjahr Instrumentalwerke zur Aufführung. Leitung und Cembalopart: Philip Swantén
9. 11. Im 2. Konzert wird Kammermusik — ebenfalls von Carl Philipp Emanuel Bach — dargeboten. Es musiziert das «Collegium Musicum Paris»
13. 11. Das 3. Konzert ist J. S. Bach gewidmet. Auf alten Instrumenten spielt das Ensemble «Vox Humana» und begleitet auch die vier Vokalsolisten
26. 11. Adventskonzert der reformierten Kirchenchöre beider Rheinfelden mit Werken von J. Fasch, G. F. Händel, L. Boccherini und J. F. Agricola. Leitung Rolf Haas
4. 12. Der Orchesterverein spielt Werke von G. F. Händel, T. Albinoni und A. Vivaldi. Solisten: Anne-Marie Ganter-Hess und Dieter Hilpert, Cello. Dr. Richard Roth, Orgel und Cembalo. Leitung Robert Ulrich Flückiger

1989

5. 2. Orgelkonzert: Dieter Glös spielt Barockmusik aus Italien, Frankreich, England und Deutschland
16. 4. Konzert des Orchestervereins: Werke von Michael Haydn und W. A. Mozart. Andreas Friedrich Violine. Leitung Robert Ulrich Flückiger
27. 4. Bachkonzert, dargeboten durch ein junges Ensemble um Martin Gebhardt, Oboe, Rheinfelden. Er hat diesem Abend durch eigens dafür eingerichtete Kombination von Instrumenten ein besonderes Gepräge gegeben. (Oboen, Oboen d'amore, Oboe da caccia, Fagott und Cembalo)
4. 5. Abendmusik mit Almut Teichert-Heilperin, Sopran und Philip Swantén, Orgel
4. 6. Musik für Flöte und Harfe dargeboten von den beiden jungen Künstlerinnen Katharina Schmidhauser, Querflöte und Madeleine Grieder, Harfe
14. 6. Das schwedische Kammerorchester «I Musici di Gotemburgo» musiziert Werke von Evaristo Felice dall'Abaco, J. S. Bach und Antonin Dvorak
25. 6. Der reformierte Kirchenchor Rheinfelden und die evangelische Kantorei Rheinfelden/Baden singen Kantaten und Motetten. Begleitung durch ein Kammerorchester. Solisten: Friederike Wagner, Sopran, Uli Müller-Adam, Tenor und Gerhar Bähler, Bass. Leitung Rolf Haas

## *Kapuzinerkirche*

1988

17. 9. Kammermusik aus Klassik, Moderne, Romantik. Silvio Gabrieli, Violine und Urs Stäubli, Klavier, im Duo
22. 9. Klavierabend: Die junge Pianistin Susanne Fink, Rheinfelden/Baden spielt romatische Musik
21. 10. Duo-Abend: Es spielen Kathrin Pavlu, Violine und Marc Andes, Gitarre

19. 11. Das Kammerorchester Rheinfelden/Baden führt Werke von Antonio Vivaldi auf. Leitung und Solovioline Christian Sikorsky

1989

12. 3. Klavier- und Liederabend mit Elfriede Petersen, Klavier, Christine Lang, Sopran, Dora Güntert, Begleitung. Klassische und romantische Klavierwerke, Lieder grosser Meister, sowie Uraufführung von vier posthumen Frühlingsliedern des Rheinfelder Musikers Fritz Mau. (Siehe Neujahrsblatt 1989)
3. 6. Opernabend mit Valerie Dudas, Sopran, Franz König, Tenor, begleitet von Egidius Streiff, Violine und Werner Müller, Klavier

*Christkatholische Kirche St. Martin*

1988

4. 9. Generalprobe der Luzerner Vokalsolisten mit geistlicher Musik von A. Scarlatti. Instrumentalwerke von A. Corelli und F. von Biber. Monica Huggett, Barockvioline. Leitung Jörg Jans

1989

27. 4. Generalprobe der Musiciens de Ronchamp für das wieder aufgefondene Oratorium «Il martire die Santa Cecilia» (Erstaufführung)

*Christkatholischer Gemeindesaal*

1989

22. 1. Liederabend: «Mojschele main Frajnd». Hans Martin Bolliger, Gesang und Gitarre, Vera Windel, Rezitation
29. 9. Serenade des christkatholischen Kirchenchors unter Mitwirkung eines Blockflötenensembles der Musikschule Rheinfelden. Leitung Theo Mattmüller

*Jazz-Keller, Quellenstrasse 4*

1988

20. 10. Konzert der «Trombones Incorpora»
25. 11. Jazz-Konzert mit Wild Billi Davis, Piano und Hamondorgel, Dickie Thomson, Gitarre, Clyde Lucas, Schlagzeug
25. 11. Es spielt die Rock-jazz-Band «Cocodrilo»
9. 12. Konzert der «Wide Spectrum Combo» aus Zürich

1989

27. 1. Es musiziert die Gruppe «Al Dente», Basel
29. 1. Sal Nistice Quintett mit Rachel Gould
3. 2. Dry Weepers Hot Five's. (New Orleans Jazz)
26. 2. Gene Might Flea Connors, Basel
3. 3. Tradition Jazz Dogs, Basel, Dixie-Konzert
5. 3. Stargast Benny Waters mit dem «Al Copley Trio»
10. 3. After ours Quartet

17. 3. Heinz Bucher Trio, Luzern  
 31. 3. The Backyard & Washboard Band, Basel  
 9. 4. Top Jazz mit dem Benny Bailey Quintett  
 19. 4. Blues und Gospels aus USA. Liz Mc Comb

*Hotel Eden*

1988

5. 8. Der 15jährige Pianist Lutz Hönisch spielt Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Prokofiew, Rachmaninoff, Liszt und Gershwin

1989

18. 5. Vortrag von Bruno Meier, Reinkarnations-Analytiker

*Klubschule Migros*

1988

12. 10. Dia-Vortrag der Blumenarrangement-Künstlerin Marianne v. Schulte-hess

*Werkstatt 8 im Kunzental*

1989

27. 1. Informationsabend. Klassische Astrologie als ausdrucks- und prozessorientierte Persönlichkeitsentwicklung, mit Winston Nicola Kapp

*Ausstellungen*

*Gewerbeschule*

1988

- Dezember Elisabeth Guex, Therwil Bilder und Skizzen in verschiedenen Techniken

*Hypo Rheinfelden*

1988

- November Erwin Dietrich, Uhwiesen «Fälscher und Fälschungen  
 Dezember Rheinfelder Keramik Falschgeld  
 Carigiet/Schellenursli auf Rheinfelder Keramik

*Casino-Kurbrunnensaal*

1989

- Mai Jakob Strasser (1898 bis 1978), Bilder  
 Rheinfelden

*Schützen Jugendstilsaal*

1988

- Dezember Murielle Argoud, Dernach Ölbilder

1989			
Mai/Juni	Kurt J. Rosenthaler		Bilder und «verfremdete» Fotografie
<i>Galerie 40, Jagdgasse 1</i>			
1989			
April/Mai	Miriam Beerli, Basel		Acryl auf Leinwand
Juni	Christian Kronenberg, Düsseldorf		Plastiken
<i>Töpferei Baltarina</i>			
1989			
April	Barbara Bauer, Rheinfelden, Cristina Hardmann, Rheinfelden Eli Geiser Hans Spalinger		Keramik Keramik Objektkunst Fotos
<i>Hotel Ochsen</i>			
1988			
September	Ruth Waldmeier, Stein		Malkunst auf Porzellan
<i>Belsola-Galerie des Kurzentrums</i>			
1988			
September	Lucie Hiss, Riehen Dieter Müller, Hellikon		Ayuarelle Bilder
Oktober	Werner Schlientz, Dornach Albert Senn, Oberwil		Bilder Bilder
November	K. Grabowska, Kaiseraugst Leo Schmid, Rheinfelden Carla Bachi, Monte Carlo Charlotte Strickler, Basel		Nadelmalerei Ölbilder Ölbilder drei-dimensionale getrocknete Blumenbilder
Dezember	Jampa Tsokhin, Lengnau/Biel Steff Reisle, Oberwil a. A.		Tibeter-Teppiche Ölbilder
1989			
Januar	Josef Roiss, Zürich		Ölbilder, Collagen, Radierungen
Februar	H. Rezwan, Wohlhusen M. Forrer, Meggen		Bilder Bilder
März	Film- und Fotoclub Bankverein Basel		Fotos
April	Gabriele Kulstrunk, Basel		Blumenaquarelle
Mai	Dr. Jean Paul Gonseth, Liestal		Aquarelle
Juni/Juli	organisiert durch Kurzentrum W. Baumann, Direktor		Hotellerie damals

*Foyer der Badkassenhalle Kurzentrum*

*1988*

Oktober    Frau Bieler, Pratteln  
November   Elmar Meier, Laufenburg  
November   Heidi Flury, Pratteln  
Dezember   Herr Haug, Rheinfelden

Wandbehänge und Keramik  
Mineralien, Fossilien  
Schnitzereien  
Weihnachtsschmuck in Glas  
geblasen

*1989*

Januar      Hannelore Grieder, Wehr  
Februar     G. Allard, Rheinfelden  
Febr./März   Marina Lorenz, Hägendorf  
März        Frau Hoffmann, Rheinfelden  
März        Helga Pfalzer, Rheinfelden/Baden  
April        Regine Wagen, Reinach  
April/Mai    Hans Huber, Augst

Broschen  
Porzellan  
Schmuck  
Holzmalerei  
Osterschmuck  
Scherenschnitte  
Töpferwaren